

FR. 13. März, 18:00 Uhr

BLUE NOTE - A STORY OF MODERN JAZZ

Anlässlich des 70. Geburtstages von Blue Note Records

S/T

Julian Benedikt, D 1997, 91 Min. (OmU)

Mit: Art Blakey, Herbie Hancock, Thelonious Monk u.a.



Am 6. Januar 1939 war es, als der junge deutsche Immigrant und passionierte Jazz-Fan Alfred Lion eine Session aufnahm und damit die erste Veröffentlichung des legendären Blue Note-Labels zuwege brachte. Der Auftakt zu einem, vielleicht DEM Stück moderner Jazzgeschichte. Julian Benedikt hat die Story des Labels so unterhaltsam wie informativ nachgezeichnet ...

FR. 13. März, 20:00 Uhr

PARIS BLUES

S/T

Martin Ritt, USA 1961, 95 Min. (OF)

Mit: Paul Newman, Joanne Woodward, Sidney Poitier u.a.



Zwei Amerikaner in Paris: Ram will hier klassische Musik studieren, Eddie hofft auf ein Leben ohne den alltäglichen Rassismus seiner Heimat. Mit Jobs und Sessions in den Jazzclubs halten sich die beiden notdürftig über Wasser. Als ihnen jedoch die Touristinnen Connie und Lilian begegnen, gerät ihr Leben gehörig durcheinander. - Musik von Duke Ellington! ...

FR. 13. März, 22:00 Uhr

ART BLAKEY & THE JAZZ MESSENGERS: LIVE IN BELGIUM 1958 / LIVE AT UMBRIA JAZZ FESTIVAL 1976

Anlässlich des 90. Geburtstages von Art Blakey

S/T

Gianni Poggi, USA 2005 & 1 / USA 1976, 55 & 61 Min. (OF)

Mit: Art Blakey, Lee Morgan, Bobby Timmons u.a.



Leuer am 11. Oktober wäre er 90 Jahre alt geworden: Art Blakey, einer der populärsten und besten Jazzdrummer aller Zeiten. Gleich zwei Live-Mitschnitte sollen dem inspirierten und kraftvollen Altmeister Reverenz erweisen: Ein Gig mit der legendären „Moanin“-Besetzung 1958 in Belgien und sein Beitrag zum Umbria Jazz Festival 1976. Zwei veritable Meilensteine des Live-Jazz ...

SA. 14. März, 18:00 Uhr

EASTWOOD AFTER HOURS: LIVE AT CARNEGIE HALL

S/T

Bruce Ricker, USA 1997, 106 Min. (OmU)

Mit: Clint Eastwood, Kenny Barron, Joshua Redman u.a.



Dirty Harry hat den Blues! 1997 nämlich haben dem gestandenen Jazz-Afficionado Clint Eastwood altgediente Recken (Kenny Barron, Jay McShann, Charles McPherson) und vielversprechende Newcomer (Joshua Redman, Kevin Mahogany, Eastwood-Films Kyle) in der Carnegie Hall die musikalische Ehre erwiesen. Herausgekommen ist dabei ein Konzert der Sonderklasse. Make Your Day! ...

SA. 14. März, 20:00 Uhr

FAHRSTUHL ZUM SCHAFOTT ASCENSEUR POUR L'ÉCHAFAUD

Louis Malle, FRA 1958, 88 Min. (OmU)

Mit: Jeanne Moreau, Maurice Ronet, Georges Poujouly u.a.



Julien muß freitags kurz ins Büro zurück. Zwecks Spurenbeseitigung! Schließlich hat der Angestellte gerade den Ehemann seiner Geliebten, seinen Chef, erschossen. Was folgt, ist ein Alptraum: Denn während Julien das ganze Wochenende im Fahrstuhl festsetzt, stiehlt ein Halbstarker sein Auto samt Tatwaffe und erschießt damit auch noch ein Touristenpaar ... - Musik von Miles Davis! ...

SA. 14. März, 22:00 Uhr

SCHATTEN SHADOWS

John Cassavetes, USA 1959, 87 Min. (OmU)

Mit: Ben Carruthers, Lella Goldoni, Anthony Ray u.a.



Lella lebt in New York und ist Mulattin. Aufgrund ihrer hellen Hautfarbe halten viele sie für eine Weiße, was Lella auch wohlweislich unterstützt. Als sie auf einer Party den Weißen Tony kennen lernt, verliebt sie sich in ihn. Doch Tony kommt hinter Leilas Geheimnis und verlässt sie. Für die junge Frau bricht eine Welt zusammen. - Musik von Charles Mingus! ...

SO. 15. März, 18:00 Uhr

THE RAT PACK LIVE AT THE SANDS

S/T

diverse, USA 1966, 72 Min. (OF)

Mit: Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr. u.a.



Let's Start The Action!“, um mit Frankie Boy Sinatra himself zu sprechen! Denn über Mangel an Entertainment Action konnte sich das Publikum des Copa Room im Sands-Hotel in Las Vegas wahrlich nicht beklagen. Ebenso wenig wie das Publikum dieses filmischen Dokuments, das das „Rat Pack“ (Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr. und Joey Bishop) at its best präsentiert ...

SO. 15. März, 20:00 Uhr

STORMY MONDAY

S/T

Mike Figgis, GB / USA 1988, 88 Min. (OmU)

Mit: Melanie Griffith, Tommy Lee Jones, Sting u.a.



Der skrupellose US-Spekulant Cosmo will im englischen Newcastle das große Geld machen. Seine Sanierungspläne scheitern jedoch am Starrsinn des Jazzclub-Besitzers Finney, der seinen Schuppen um keinen Preis verkaufen will. Aber Cosmo denkt gar nicht daran, einfach so aufzugeben. Es kommt zur Eskalation, wenn auch nicht so wie erwartet. - Musik von Regisseur Mike Figgis! ...

SO. 15. März, 22:00 Uhr

LES STANCES À SOPHIE

S/T

Moshé Mizrahi, FRA 1971, 91 Min. (OmU)

Mit: Bernadette Lafont, Michel Duchaussoy, Bulle Ogier u.a.



Celine ist eine emanzipierte Frau, die Philippe, einen ziemlich einfältigen Manager, geheiratet hat. Aber schon bald merkt Celine, dass sie für ihn nur ein Accessoire seines Haushalts ist. Also beginnt sie, sich vorsichtig aus ihrer klostrophobischen Welt zu befreien. Kein leichtes Unterfangen, doch Sophie lässt sich nicht verdrießen. - Musik von The Art Ensemble Of Chicago! ...

MO. 16. März, 18:00 Uhr

LUSH LIFE

S/T

Michael Elias, USA 1993, 106 Min. (OF)

Mit: Jeff Goldblum, Forest Whitaker, Kathy Baker u.a.



Al und Buddy sind Freunde und führen als Jazzmusiker ein vermeintlich freizügiges, ungebundenes Leben. Doch als Al schwer erkrankt, gerät die Welt der beiden sichtlich ins Wanken. Nicht nur ihr „Way of Life“ scheint aus den Fugen zu geraten, auch die Freundschaft der „Unzertrennlichen“ wird auf eine harte Probe gestellt. Einzig die Musik scheint noch Verbindungslinien zu ziehen ...

MO. 16. März, 20:00 Uhr

ALL NIGHT LONG

S/T

Basil Dearden, GB 1962, 87 Min. (OF)

Mit: Patrick McGeehan, Keith Mitchell, Richard Attenborough u.a.



Der erfolgreiche Jazz-Drummer Johnny Cousin hat von der vielversprechenden Sängerin Delia einmal eine böse Abfuhr bekommen. Als sie mit dem Saxophonisten Cass für ihren Mann einen Song einstudiert, nutzt Johnny die Gelegenheit, um sich zu rächen. Er schürt die Eifersucht von Delias Ehemann und löst damit eine Katastrophe aus. - Othello-Paraphrase mit der Musik von Dave Brubeck und Charles Mingus! ...

MO. 16. März, 22:00 Uhr

JAZZ ON A SUMMER'S DAY

S/T

Bert Stern & Aram Avakian, USA 1960, 95 Min. (OF)

Mit: Thelonious Monk, Anita O'Day, Dinah Washington u.a.



Gefilmt beim Newport Jazz Festival 1958 gelingt dieser außergewöhnlichen Dokumentation eine reizvolle Mischung von Naturbetrachtung, Stadtsoziologie und Musik. Stadtansichten und Porträts ihrer Bewohner wechseln mit Konzertmitschnitten, Melodie und Rhythmus bewegen sich vom Tag zur Nacht, von der Freiheit der Improvisation zur „Strenge“ des Gospels. Ein echtes Fundstück! ...